

gänzungen zu W. Lippert und H. Beschorner: Das Lehn-
buch Friedrichs des Strengen'. R. L.

499. Von dem 'Codex diplomaticus Lusatie superioris' III. (vgl. N.A. XXXI, 530, n. 299), der die ältesten Görlitzer Ratsrechnungen bis 1419, herausgegeben von R. Jecht, bringen soll, ist das 1. Heft, die Jahre 1375 (1337)—1391 umfassend, erschienen (Görlitz 1905). M. Kr.

500. Den LXXXI. Band des Neuen Lausitzischen Magazins (Görlitz 1905) eröffnet ein 'Diplomatarium Joachimsteinense. Die Urkunden der zur Herrschaft des Fräuleinstifts Joachimstein gehörigen Rittergüter, sowie des Ritterguts Nieder-Leuba in Regesten bearbeitet und eingeleitet von R. Doehler'. Unter den zahlreichen, dem 14. bis 17. Jh. angehörenden Urkunden sind auch mehrere der böhmischen Könige von Wenzel IV. an.

M. Kr.

501. Im Jahresbericht des histor. Vereins zu Brandenburg a. H. 1906, S. 48—53 bespricht H. Krabbo 'Die Urkunde der Markgrafen Otto IV. und Konrad von Brandenburg für das Domstift Brandenburg vom 26. Mai 1283', die aus der Auktion Meyer-Cohn im Herbst 1905 in den Besitz des Geh. Staatsarchivs zu Berlin überging.

M. T.

502. Im XXXV. Bande der Archives historiques du département de la Gironde, p. 24 sq., ist eine Bulle Eugens IV. vom 9. Jan. 1439 gedruckt. — Die den XXXVII. Bd. bildende Edition 'Le livre noir et les établissements de Dax' enthält zahlreiche englische Königsurkunden des 13. und 14. Jh.

E. M.

503. In den Rendiconti della R. accademia dei Lincei, Classe di scienze morali etc. XIV, fasc. 7/8, 191—212, veröffentlicht C. Cipolla, Attorno a Giovanni cancelliere di Berengario I. 1) eine Schenkung des Kanzlers an das Kloster S. Maria in Organo bei Verona; 2) eine auf diese Schenkung bezügliche Urkunde (Emphyteuse) desselben Klosters, beide aus Kopien des 13. Jh.; 3) das Testament des Kanzlers, auf Grund der einst von Ughelli benutzten (Ughelli-Coleti V, 729—731), neuerdings wieder aufgefundenen Kopie des 11. Jh.

B. Schm.

504. In dem Bollettino della Società Pavese di storia patria (a. VI, fasc. I, 1906, p. 78—103) veröffentlicht M. Chiri 'Il breve della mercanzia dei mercanti di Pavia'. E. P.